

KONZERTDIREKTION GUTMANN (Hugo Knepler)

III., Lothringerstraße 20 (Konzerthaus). Telephon 96-1-79, 96-1-80

Kassa: I., Körnering 3 (10-1, 3-5 Uhr). Telephon 72-0-54

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Montag, den 5. März 1928, halb 8 Uhr abends

TANZGRUPPE

Gertrud Bodenwieser

Die Gruppe: Gertrud Bodenwieser, Trude Burg, Trude Dubsky, Toni Gerhold, Miquette Hirmer, Hede Juer, Gisa Pyrkan, Marion Rischawy und das vergrößerte Tanzensemble: Helene Byne, Hansi Koch, Frauke Lauterbach, Lolly Petri, Tänzer Kurt Hagen

Mitwirkend: Hilde Holger

Gesang: Johann Sawka

Begleitung: Ein Kammerorchester unter Leitung von Marcel Lorber

Kostüme von Architekt Harry Täuber

1. Festlicher Einzug Bortkiewicz

2. Rhythmen des Unbewußten (Tanzfolge) Wellesz

Präludium: Stille

Traum vom Fliegen

Traum der Lust

Traum der Angst

Epilog: Aufstieg zur Klarheit Lorber

Zwischenspiel. Scriabine: Prélude

3. Konstruktivistisches Liebeslied Poulenc

— P A U S E —

Einleitung. Gretschaninoff: Russisches Volkslied

4. Volksweisen

a) La caza M. de Falla

b) Altenglisches Volkslied

c) Tanzlied aus Darlekarien*)

d) Südslavischer Gesang und Tanz Slavenski

Einleitung

5. Bilder aus der Tanzfolge „Strömung und Gegenströmung“

a) Mystik van Goossen

b) Mechanisierung (Ford-System)

Zwischenspiel

c) Dekadenz

Idee und Gestaltung sämtlicher Tänze von GERTRUD BODENWIESER

Alle mitwirkenden Tänzerinnen ausgebildet von GERTRUD BODENWIESER

*) Entwurf zu Volkslied c) von ALFRED CHMIELOWSKI

Klavier: BOSENDORFER

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III, Lothringerstraße 20.

Preis 60 GROSCHEN (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, 3472.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hütten abzulegen!